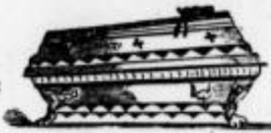


Patent-Eisen-Särge



Pfostensärge in allen Grössen und Stärken
empfehlend solid und billig

G. A. Bischoffberger.

5% Prioritäten der vorm. Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Comp.

übernehmen wir zum kostenfreien Umtausch in 4% Staatsanleihe, resp. zum Einzug der drei-procentigen Convertirungsprämie.

Zwickau.

Ferd. Ehrler & Bauch,
Bank- und Wechsel-Geschäft.

Schachtholz-Lieferung.

Die Anlieferung des bei unseren Werken, auf die Zeit von Mitte October d. J. bis Ende März u. J. erforderlichen Bedarfs an fichtenen Stammhölzern, nämlich:

2000 Stämme von 15-17 Ctm. } untere Stärke,
5000 = = 18-21 = }
und 3000 = = 22-25 = }

soll demnächst vergeben werden. Geehrte Lieferanten wollen sich wegen Mittheilung der näheren Bedingungen an uns wenden, ihre Offerten aber

bis 5. October d. J.

bei uns einreichen.

Schedewitz b. Zwickau, den 21. September 1878.

Erzgebirgischer Steinkohlen-Actien-Verein.

„Neue Reichszeitung“.

Zum Abonnement für das IV. Quartal 1878 wird hierdurch ergebenst eingeladen. Das Blatt erscheint in Dresden täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, Abends 1/5 Uhr.

Die „Neue Reichszeitung“, Organ des „Conservativen Vereins im Königreiche Sachsen“, vertritt die Freue zum Reich, verbunden mit der Freue zum engeren Vaterlande Sachsen.

Die „Neue Reichszeitung“ enthält die neuesten politischen Telegramme und Börsenberichte. Insbesondere beobachtet sie die Vorgänge in der Provinz, und die localen Angelegenheiten finden umfängliche Berücksichtigung. Dem Handels- und Verkehrsleben, sowie der Volkswirtschaft wird gleichfalls die sorgfältigste Beachtung gewidmet werden.

Der Pränumerationspreis auf ein Vierteljahr beträgt 4 Mark, auf einen Monat 1 Mark 35 Pfennige. Bestellungen auf die „Neue Reichszeitung“ werden entgegengenommen für Dresden bei der unterzeichneten Expedition, sowie in der Königl. Hofbuchhandlung von Burdach (Warnap & Lehmann) Schloßstraße 18, für auswärts bei sämmtlichen Postanstalten des Deutschen Reichs, Oesterreichs und Rußlands.

Die geehrten auswärtigen Abonnenten aber ersuchen wir, das Abonnement ungesäumt bei den betreffenden Postanstalten bewirken zu wollen, damit das Blatt ohne Unterbrechung geliefert werden kann. Ankündigungen aller Art finden in der „Neuen Reichszeitung“ eine sehr geeignete Verbreitung.

Die Expedition der „Neuen Reichszeitung“.

Dresden, große Brüdergasse No. 4, I.



Illustrierte Frauen-Zeitung.

Ausgabe der „Modenwelt“ mit Unterhaltungsblatt.

Gesamt-Auflage allein in Deutschland 265,000.

Erscheint alle acht Tage.

Vierteljährlich M. 2.50.

Jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, gegen 2000 Abbildungen enthaltend. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weissstickerei, Sou-tache etc.

12 grosse colorirte Modenkupfer.
24 reich illustrierte Unterhaltungs-Nummern.

Grosse Ausgabe.

Vierteljährlich M. 4.25.

Jährlich, ausser Obigem: noch 24, im Ganzen also 36 colorirte Modenkupfer, und 24 Blätter mit historischen und Volks-Trachten.

Die Modenwelt,

jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, sowie 12 Schnittmuster-Beilagen (wie bei der Frauen-Zeitung), kostet vierteljährlich nur M. 1.25.

Abonnements werden von allen Buchhandlungen und Postanstalten jederzeit angenommen.

Frachtbriefe

empfehlend

E. Hannebohn.

Gute Einzieher

für Arbeiten in und ausser der Fabrik finden Beschäftigung bei

Ed. Flemming & Co.,
Schönheide.

Ein junger Commis,

flotter Verkäufer, welcher seine Lehre in einer größeren Colonialwaaren- & Delicatessen-Handlung Dresdens beendet hat und sich z. B. als Volontär auf Comptoir befindet, sucht per 15. October oder 1. November Stellung in einem Colonialwaaren-Geschäft. Gefl. Offerten befördert unter H. D. die Expedition d. Bl.

Von höchster Wichtigkeit für die

Augen Jedermanns.

Das echte Dr. White's Augenwasser hat sich, seiner unübertrefflich guten Eigenschaften wegen, seit 1822 einen großen Weltruhm erworben. Es ist concessionirt und als bestes Hausmittel — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und berühmt, worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei

E. Hannebohn.

Stellensuchende Personen jeder Branche placirt das Bureau „Providentia“,
Dresden, Al. Biegelstr. 6.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Theater im „Deutschen Hause“.

Heute, Dienstag, letzte Vorstellung. Auf Verlangen zum Hineinreden: Der geschundene Raubritter. Eintritt 40 Pf. Um zahlreichen Besuch bittet
Fischer.

Kunst-Anzeige.

Das Victoria-Theater von Fr. Kaselowsky

wird auf der Durchreise 3 große Vorstellungen zu geben die Ehre haben. 1. Vorstellung Donnerstag, den 26. Septbr. im Saale zum „Deutschen Hause“. Die Vorstellungen bestehen in: Lebenden Bildern, Ballett Tänzen, Kraftproductionen, der höheren Gymnastik und Pantomimen, sowie Vorführung von 38 dressirten Thieren, als: Hunde, Affen, Katzen, Steinbock, weißen Damhirsch, Esel u. rothes Hochwild. Die Zwischenpausen werden durch 2 Komiker auf das Angenehmste ausgefüllt. — Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. — Preise der Plätze: 1. Platz 50 Pf. 2. Platz 30 Pf. 3. Platz 20 Pf. Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.
Fr. Kaselowsky.

Gesucht!

Ein durchaus zuverlässiges Aindermdädchen aus ordentlicher Familie, welches vor allen Dingen Lust zu Kinderei hat, findet einen sehr guten Dienst in einer Offiziersfamilie zu Chemnitz.

Nähere Auskunft wird ertheilt bei Frau; Louis Dschak, Schönheide.

Gewerbe-Verein.

Heute, Dienstag: Vereinsabend. Um allseitiges Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

Die kunstgewerbliche Ausstellung im Jahre 1879 zu Leipzig betr., beziehentlich Wahl eines Local-Comité's.

Der Vorstand.

Erzgebirgs-Verein Eibenstock.

Nächsten Donnerstag, 26. d. M., Abends punkt 8 Uhr im Eberwein'schen Locale:

Versammlung

behufs Vorbesprechung über die Tagesordnung der am Sonntag, den 29. d. M. in der Bahnhofskeiche in Aue stattfindenden General-Versammlung des Gesamtvereins. Um rege Theilnehmung bittet
Der Vorstand.

Bürgersterbe-Verein Eibenstock.

Hauptversammlung
Sonntag, den 27. October, Nachmittags 3 Uhr im Vereinslocal.

Tagesordnung: 1) Vorlegung der Jahresrechnung auf 1877.

2) Wahl von 9 Ausschussmitgliedern.

3) Allgemeine Berathung.

Ambrosius Hermann Baumann,
d. B. Vorst.

Auldenhammer.

Heute, Dienstag, d. 24. Sept., Abends: Schweinsknöchel mit Klößen und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
Louis Schweigert.

Der noch anstehende Hafer auf meinem am Kreuzel gelegenen Stück Feld ist sofort zu verkaufen.

H. Jochimsen.